

Pressemitteilung

13 Kandidaten im Finale beim 7. Handwerkspreis der Bürgschaftsbanken

Im Finale um den 7. Handwerkspreis der Bürgschaftsbanken stehen 13 Unternehmen. Unter den Kandidaten sind Elektrotechnikunternehmen, Maschinen-, Metall- und Instrumentenbauer, Bestatter, Druckereien, Brauereien, Patisseries, Planer und Hersteller für Ladeneinrichtungen oder Laufbänder für Pferde sowie ein Marinabetreiber.

Ausgewählt wurden die Finalisten von Mitgliedern der Jury aus Bundeswirtschaftsministerium, Handwerk und VDB. Der Gewinner wird am 13. März auf der Internationalen Handwerksmesse (IHM) in München verkündet, ausgezeichnet und bekommt 5.000 Euro.

Die Finalisten beim 7. Handwerkspreis:

Elektro Schneider GmbH, Kißlegg

Das Elektro- und Systemhaus macht alles, was mit Elektroinstallation und Informationstechnik zu tun hat. Unterstützt von der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg ziehen alle fünf Standorte bald in einen ressourceneffizienten Neubau mit selbst entwickeltem Energiemanagementsystem. Schon jetzt arbeitet der Betrieb digital. Der Neubau wird SMART gesteuert, Rechner, Produktion, Gebäude und Lager sollen mit selbst programmierten Schnittstellen vernetzt werden. Dann regelt die von Geschäftsführer Florian Schneider programmierte Telefonanlage auch Zugänge.

Stegerer GmbH Metallbau, Regenstauf

2018 half die Bürgschaftsbank Bayern Stegerer Metallbau bei der Übernahme eines anderen Betriebs. Das Unternehmen baut Treppen, Balkone, Geländer, Zäune, Tore oder Überdachungen. Seit 2004 machen sie 3D-Konstruktionen, 2012 das erste reale 3D-Objekt, heute ist 3D-Technik Produktionsstandard. Auf Baustellen nutzen die Mitarbeiter 3D-Laserscanner und können sie im Büro mit VR-Brillen begehen. Kunden sehen Modelle der Baustellen aus dem 3D-Drucker oder interaktive Projektionen mit Mixed Reality-Brillen.

31. Januar 2019

Pressesprecherin:
Nina Gosslau

Telefon: 030 263 96 54-15

E-Mail: gosslau@vdb-info.de

Internet: www.vdb-info.de

Marina Zehdenick am Prerauer Stich GmbH, Zehdenick

Dirk Fengler betreibt eine Marina, die sich auf Stahlyachten der Linssen-Werft spezialisiert hat und neben einem weiteren Service-Point in Deutschland konkurrenzlos ist. Mit Hilfe der Bürgschaftsbank Brandenburg kaufte er 2017 ein Wassergrundstück. Dort baut er zusätzliche Liegeplätze sowie eine Steganlage mit eigenem Kran, Büro- und Gästezentrum, um ganzjährig Wartung, Instandhaltung sowie Reparatur für Booten und Yachten anzubieten.

Thein Brass OHG, Bremen

Nach der Ausbildung kam Metallblasinstrumentenmacher Olav Brandt zu Thein Brass, wurde Werkstatt- sowie Produktionsleiter und machte seinen Meister. 2015 löste er mit Unterstützung der Bürgschaftsbank Bremen einen der Gründer in der gemeinsamen Geschäftsführung ab. Thein Brass hat sich soweit möglich digitalisiert, präsentiert sich auf Facebook, betreibt einen YouTube-Kanal und hat eine eigene App. Gleichzeitig bewahrt Brandt als Obermeister der Bremer Innung des Musikinstrumentenmacher-Handwerks die Tradition des Instrumentenbaus.

Schaarschmidt Bestattungen, Hamburg

Mit 27 machte sich Janna Schaarschmidt-Davids 2016 selbstständig. Dabei unterstützte sie die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg. Sie engagiert sich in der Gemeinde ihres Stadtteils, anderen Kirchengemeinden, Hospizen, Alters- und Pflegeheimen oder Friedhöfen. Die Bestatterin hat sich ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen. Denn sie bietet nicht nur klassische Leistungen, sondern ist über eine Internetseite zu erreichen, ist in den sozialen Medien aktiv, schreibt Blog-Einträge und bietet innovative Produkte wie einen digitalen Nachlass an.

GAMPE.Druck+Medien, Bergen auf Rügen

Jörg Gampe übernahm aus der elterlichen Druckerei nur einzelne Mitarbeiter und Maschinen. Er gründete an neuem Standort, gefördert von der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern. Digital und FSC-zertifiziert druckt er vor allem Lebensmittelverpackungen. Aus Papierresten macht er Schreibblöcke. Kunden können sich Designs entwickeln, Verpackungen gestalten, pfalzen, stanzen und falten lassen. Oder Gampe macht als Rundum-Sorglos-Paket alles von Corporate Identity, Logo oder Design bis zu Geschäftsausstattung, Messewänden, Werbemitteln oder Webseiten.

Sasotec GmbH, Stavern

Oliver Sandmann kommt aus einer pferdebegeisterten Familie. 2015 gründete der Elektromeister und Maschinenbauingenieur ein Unternehmen, mit dem er Laufbänder, Aquatrainer und Solarien für Pferde entwickelt und baut. Ein Nischenmarkt, aber die Produkte sind für Pferdezucht oder -training und für die Reha geeignet. Praktischer Nebeneffekt: Die Pferde produzieren Strom, wenn sie auf den Laufbändern laufen. Nach Gründung und Markteinführung half Sandmann die Niedersächsische Bürgschaftsbank beim weiteren Wachstum.

Isabella Glutenfreie Patisserie, Düsseldorf

Wegen einer Allergie entwickelte Isabella Krätz eigene Rezepte und gründete 2014 Isabella Glutenfreie Patisserie. In einem ersten Laden verkaufte sie Törtchen und Brote. Über Social Media erreichte sie neue Zielgruppen und machte bald weitere Geschäfte in Düsseldorf und Aachen auf. Ihr Mann kümmert sich um Einkauf und Ladenbau, Sohn Dominic um Finanzen und Marketing. Er bekam 2018 die elterlichen Anteile übertragen. Übergabe und Expansion verbürgte die Bürgschaftsbank NRW. Dazu gehören auch eine größere Backstube, ein digitales Kassensystem, ein Onlineshop und weitere Standorte in Hamburg, Köln und Frankfurt.

K.K.R. GmbH, Mainz

2015 begann der Biersommelier Wendelin Johannes Quadt in einer Bamberger Brauerei Bier zu brauen, was er in Mainz verkaufte und sich dort einen Kundenstamm aufbaute. Er baute sein Wissen aus und parallel dazu unterstützt von der Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz eine eigene Brauerei in Mainz. 2018 zog die Brauerei Kuehn Kunz Rosen in eigene Räume und braut seitdem in der offenen Brauerei mit eigener Brauanlage Pils, Helles und Craftbeer. Die Mainzer können alle Biere vor Ort kosten, sich die Produktion ansehen oder die Biere in einem Onlineshop kaufen.

Vowema GmbH, Neunkirchen

2017 übernahmen Jürgen Müller und Uwe Schonard von ihrem früheren Chef und alleinigen Gesellschafter seine Anteile. An der Finanzierung beteiligte sich auch die Bürgschaftsbank Saarland. Müller und Schonard produzieren weiter Spezialwerkzeuge und Roboter-Schweißvorrichtungen für die Automobilindustrie, haben neue Maschinen angeschafft und erzeugen damit eigenen Strom. Sie recyceln, nutzen die Ressourcen noch effizienter, sparen Energie und arbeiten zunehmend digital. Auch in der Medizintechnik konnten sie mit ihren Produkten zwischenzeitlich Fuß fassen.

IMONTEC Elektrotechnik Landsberg GmbH, Halle

2015 stieg Karsten Schönhardt als Geschäftsführer bei IMONTEC ein und holte Markus Syrbe dazu, um zusammen das Unternehmen zu übernehmen. Sie gründeten die ImonCo, die die Anteile an IMONTEC hält. Mitte 2017 stand die Finanzierung. Dabei unterstützte sie die Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt. Heute bieten sie großen Energieversorgern für ihre Umspannwerke von der Planung bis zu Montage und Inbetriebnahme alle Dienstleistungen. Seit 2018 laufen alle Prozesse vom Angebot über Materialbestellungen bis zur Einsatzplanung digital.

Dunkel & Sohn Bestattungshaus, Mölln

2018 übernahm Christoph Barck von seinen Eltern das 1924 gegründete Bestattungsunternehmen Karl Dunkel & Sohn. Bei der Finanzierung der Übernahme half die Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein. Er führt die Familientradition weiter. Neu ist die Internetseite mit Gedenkportal und Online-Gedenkbuch, Checkliste für den Sterbefall oder einem Formalitätenportal, in dem Sterbeurkunden hochgeladen werden können. Für Kunden mit einem „digitalen Nachlass“ kündigt Barck auch Verträge und entlastet die Angehörigen. Mit seinen Dienstleistungen hebt er sich von Traditionsbetrieben ab.

Freund Ladenbau GmbH, Leinefelde-Worbis

Seit 1991 hat die Bürgschaftsbank Thüringen mehrere Finanzierungen verbürgt, mit denen die Tischlerei zum Ladenbauer ausgebaut wurde. Freund plant Einrichtungen für Bäckereien, Konditoreien, Cafés, Fleischereien oder Feinkostläden. Sie machen alles: Projektmanagement, Einkauf, Produktion in eigenen Holz-, Glas-, Metallbau- oder Elektrowerkstätten und Montage. Sie vermieten auch Ladeneinrichtungen, eine eigene Rösterei mit Barista Schule beliefert und schult Kunden. Stammsitz ist in Leinefelde, das Vertriebs- und Abwicklungsnetz erstreckt sich auf ganz Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Mehr zu den Finalisten auf der Internetseite zum Handwerkspreis der Bürgschaftsbanken:

handwerkspreis-buergschaftsbanken.de/finalisten

Über uns:

Der **Verband Deutscher Bürgschaftsbanken** e.V. (VDB) ist die gemeinsame Interessenvertretung der 17 rechtlich und wirtschaftlich selbstständigen **Bürgschaftsbanken und Beteiligungsgarantiegesellschaften** sowie der 15 **Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften** (MBGen) in Deutschland. Der VDB ist zentraler Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft rund um die Themen Bürgschaften, Garantien und Beteiligungen.

Bürgschaftsbanken sind Kreditinstitute im Sinne des KWG. Sie unterstützen gewerbliche Unternehmen und Freie Berufe seit 60 Jahren bei der Kredit- oder Beteiligungsfinanzierung. 2018 sicherten die deutschen Bürgschaftsbanken rund 5.800 Finanzierungsvorhaben ab. Das übernommene Bürgschafts- und Garantievolumen lag bei mehr als 1,1 Mrd. Euro. Damit wurden Kredite und Beteiligungen in Höhe von fast 1,7 Mrd. Euro abgesichert.

Mit Beteiligungsfinanzierungen der MBGen verbessern Unternehmen ihre Liquidität und die wirtschaftliche Eigenkapitalquote. 2018 stellten die 15 MBGen dem deutschen Mittelstand über 500 neue Beteiligungen in Höhe von mehr als 148 Mio. Euro zur Verfügung. Hinzu kommen über 200 Beteiligungen über den Mikromezzaninfonds Deutschland.